

	<p>Objekt: Wismutkästchen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: VK 1996/211</p>
--	---

Beschreibung

Das Wismutkästchen ist rechteckiges, verschließbares Behältnis aus Holz, das mit bunten Blumenmotiven verziert ist. Der Deckel ist außen eingehängt und an den Ecken sowie in der Mitte durch runde Knäufe (von denen zwei fehlen) verziert. Im Inneren befindet sich auf der linken Seite ein Seitenfach mit Klappdeckel. Wismutkästchen wurden zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert gefertigt. Bei der Grundierung eines Kästchens wurde Wismut - ein weit verbreitetes, jedoch nur an wenigen Orten zum Abbau lohnendes Metall - im Bindemittel angerieben und vor weiteren Malschichten stets neu aufgetragen. Die dunklen Farbtöne werden vom Wismut geschluckt und sind nur schwer erkennbar, die hellen Farbtöne heben sich deutlich vom Untergrund ab. Der edle metallische Schimmer ließ das Kästchen sehr wertvoll erscheinen und erlaubte den Besitzern zumindest die Vortäuschung, Anteil am Luxus und Leben jener Reichen zu haben, die sich tatsächlich hochwertige Kassetten leisten konnten.

Grunddaten

Material/Technik:

Nadelholz bemalt, lackiert, Metall

Maße:

Höhe: 10 cm, Breite: 17,5 cm, Tiefe: 9 cm

Schlagworte

- Aufbewahrung
- Möbelmalerei
- Volkskunst